

Stand 16.11.2022

# Factsheet Neuseeland

## Energieinfrastruktur und -speicher im Anwendungsfeld E-Mobilität

### 1. Anwendungsbereiche und Technologieschwerpunkt der Energie-Geschäftsreise

#### 1.1 Anteil und Förderung erneuerbarer Energien

<p>Anteil EE am Energieverbrauch [%], 2021</p>	<p><b>Gesamt: 28,4%</b>          Hydro: 14,6%          Geothermal: 6,2%          Feste Biobrennstoffe: 5,6%          Wind: 1,6%          Solar: 0,2%          Biogas: 0,2%</p>
<p>Ausbauziele der Regierung</p>	<p>Neuseeland ist Vorreiter in der Nutzung von erneuerbaren Energien. Die Energiestrategien der Regierung legen die politische Richtung und die Prioritäten für den neuseeländischen Energiesektor fest und konzentrieren sich auf den Übergang zu einer Netto-Null-CO<sub>2</sub>-Emission bis 2050, während gleichzeitig eine produktivere, nachhaltigere und integrativere Wirtschaft aufgebaut wird. Das Arbeitsprogramm zur Strategie für erneuerbare Energien konzentriert sich auf drei Hauptergebnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein integratives und verbraucherorientiertes Energiesystem</li> <li>• Ein System, das verstärkte Investitionen in emissionsarme Technologien fördert, und</li> <li>• Ein innovatives und modernes Energiesystem, das neue Möglichkeiten für Unternehmen und Verbraucher schafft.</li> </ul> <p>Die Strategie inkludiert folgende Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien</li> <li>• Grüne Wasserstoff Strategie</li> <li>• Ressourcen</li> <li>• Transition</li> <li>• Neubeurteilung der Strompreise</li> <li>• Überarbeitung der Legislation für Naturgas</li> <li>• Prozesswärme</li> <li>• Unterstützung von neuen Technologien</li> </ul> <p>Einzeln dargestellt wird in den Ausbauzielen explizit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wasserstoffproduktion</li> <li>• Wasserstoff-Strom-Nexus</li> <li>• Wasserstoff für die Mobilität</li> <li>• Wasserstoff für industrielle Prozesse</li> <li>• Wasserstoff zur saisonalen Stromerzeugung</li> <li>• Dekarbonisierung des neuseeländischen Gases</li> <li>• Wasserstoff für den Export</li> <li>• Innovation erweitert Beschäftigungsmöglichkeiten</li> <li>• Umstellung des Arbeitsmarktes</li> </ul> <p>Des Weiteren sind auch der Ausbau im Bereich Wind mit Fokus auf Offshore sowie die Erzeugung und Nutzung von Strom aus der Geothermie in den Fokus gerückt.</p>
<p>Prognose Anteil EE [%]</p>	<p>Nicht definiert</p>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## 1.2 Potenziale im Technologiefokus

### Gegenwärtiger Entwicklungsstand

Neuseeland ist gut positioniert, um von Elektrofahrzeugen zu profitieren, da:

- mehr als 80% des Stroms aus erneuerbaren Quellen erzeugt wird und genügend Strom für eine breite Einführung von Elektrofahrzeugen vorhanden ist (bis 2035 strebt Neuseeland eine Stromerzeugung aus 100 % erneuerbaren Energien an),
- mehr als 85% der Haushalte über Parkplätze abseits der Straße verfügen, was das Aufladen zu Hause einfach und bequem macht,
- die Bevölkerung einen niedrigen durchschnittlichen Arbeitsweg hat (22 km pro Tag), den Batterien in aktuellen Elektrofahrzeugen problemlos bewältigen können

Ein Ziel des Carbon Neutral Government Program (CNGP) ist eine emissionsfreie Fahrzeugflotte der Regierung bis 2025/26. Beauftragte Behörden müssen ihre Flotte optimieren, indem sie die Anzahl der Fahrzeuge reduzieren. Beim Ersatz von Fahrzeugen müssen sie ein entweder ein Batterie-Elektrofahrzeug (BEV) oder ein Plug-in-Hybrid-Elektrofahrzeug (PHEV) für ihre Fahrzeugflotte wählen. Außerdem hat sich die Regierung die Dekarbonisierung des öffentlichen Busverkehrs bis 2035 zum Ziel gesetzt. Des Weiteren gibt es ein umfassenderes behördenübergreifendes Arbeitsprogramm für Elektrofahrzeuge, das darauf abzielt, die Akzeptanz von Elektrofahrzeugen zu steigern. Zu den Initiativen gehören ein Rabatt für E-Fahrzeuge, eine Live-Datenbank (EVRoam) öffentlicher Ladestationen für Elektrofahrzeuge in Neuseeland und ein nationaler Plan für die Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge.

### Wichtigste Anwendungsgebiete

Energieinfrastruktur, Energiespeicherlösungen, E-Autos, Ladelösungen, Solarenergie, Wasserstoffenergie, Off-Grid

### Förderinstrumente

Das Budget 2022 der Regierung erhöht die Infrastrukturinvestitionen für die nächsten vier Jahren von 57,3 Billionen NZ-Dollar auf 61,9 Millionen NZ-Dollar. Zu den Investitionen, die für die E-Mobilität relevant sind, gehören die folgenden Fonds:

- Low Emission Transport Fund (LETF): Für die Jahre 2022/23 stellt die Regierung bis zu 18 Millionen NZ-Dollar zur Verfügung, um die Demonstration und Einführung emissionsarmer Verkehrstechnologien, Innovationen und Infrastrukturen zu unterstützen.
- Climate Emergency Response Fund (CERF): Teil des Fonds ist ein Budget in Höhe von 375 Millionen NZ-Dollar, um die Verkehrsverlagerung zu unterstützen, Maßnahmen zur Erhöhung der Kapazität des öffentlichen Verkehrs einzuführen, Maßnahmen zur Förderung der Akzeptanz und finanzielle Unterstützung für Haushalte beim Umstieg auf emissionsarme Fahrzeuge.
- 50 Millionen NZ-Dollar für die Dekarbonisierung des öffentlichen Busverkehrs

Weitere Förderprojekte:

- Hoe ki angitū – Innovation Fund: Mit 15 Millionen NZ-Dollar, die über zwei Jahre bereitgestellt werden, wird der Fond der NZ Transport Agency eine Reihe von Innovatoren und Innovationen des Privatsektors in verschiedenen Phasen des Innovationszyklus unterstützen. Das Ziel ist es, Lösungen zu entwickeln, die das Potenzial haben, echte Auswirkungen auf Neuseelands Verkehrssystem zu erzielen. Dabei stehen Lösungen im Bereich E-Mobilität ganz oben auf der Liste erfolgreicher Bewerber.

### Öffentliche Institutionen, Verbände, Forschungsinstitute:

Ministry of Transport (MOT) Ministry of Business, Innovation and Employment, (MBIE), Energy Efficiency & Conservation Authority (EECA), New Zealand Transport Agency (NZTA), Ministry for Environment (MfE), Green Hydrogen Association NZ, New Zealand Infrastructure Commission, Infrastructure New Zealand, Electric Vehicle Charging Network, Drive Electric, Land Information New Zealand (LINZ), Local Government New Zealand, New Zealand Smart Grid Forum, Transpower New Zealand Ltd

## 2. Geschäftsmöglichkeiten

In welchen Anwendungsbereichen bieten sich die größten Chancen für deutsche Unternehmen?

- Verkehrsmanagementsystem, Telematiksysteme
- E-Mobility-Lösungen inkl. Energiespeicher, Batterien und autonomes Fahren Ladeinfrastruktur, induktives Laden, Lastmanagement Straßenbeleuchtung
- Produkte zur Erfassung und Verwaltung von Messdaten elektrischer Verbrauchergruppen (smart-meter) sowie zur Überwachung von Verkehrsströmen (corridor management)
- Entwicklung intelligenter Stromnetze (Smart Grids), Vehicle to Grid
- Alternative Kraftstoffe (Biogas und Biomethan, Wasserstoff und synthetisches Methan)
- Netzinfrastruktur, Micro- und Off-Grid-Lösungen für kleinere Städte und Gemeinden
- Kühlungs-, Ventilations- und Heizungssysteme für ÖPNV

Gefördert durch:

Sind in den nächsten Jahren größere Projekte bzw. Ausschreibungen für Schwerpunkt der Reise geplant, die für dt. Unternehmen relevant sind?	Eine Liste aller Infrastrukturprojekte ist hier zu finden: <a href="https://www.tewaihangra.govt.nz/projects/pipeline/">https://www.tewaihangra.govt.nz/projects/pipeline/</a>																																																																																		
Welche Akteure des Zielmarkts werden zur Fachkonferenz der Energie-Geschäftsreise geladen?	<p>Händler und Distributoren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinden, Regierungsbehörden und Staatsorgane</li> <li>• Universitäten und Forschungsinstitute</li> <li>• Versorger und Energieversorger</li> <li>• Spezielle Interessengruppen/ Industriefachverbände</li> <li>• Industrievertreter</li> <li>• Automobilindustrie (deutsche NL in NZ)</li> <li>• Gemeinden</li> <li>• New Zealand Transport sowie Auckland Transport</li> <li>• Regierungsstellen</li> </ul>																																																																																		
<b>3. Strommarkt</b>																																																																																			
Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2020 - 2021	<p><b>Table 7: Operational Electricity Generation Capacity by Plant Types (MW)<sup>1</sup></b></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Year End</th> <th colspan="9">Electricity Only Plants</th> <th colspan="3">Cogeneration</th> <th rowspan="2">Total</th> </tr> <tr> <th>Hydro</th> <th>Geothermal</th> <th>Biogas</th> <th>Wind</th> <th>Diesel</th> <th>Coal/Gas</th> <th>Gas</th> <th>Other Thermal<sup>2</sup></th> <th>Sub-total</th> <th>Gas<sup>3</sup></th> <th>Other<sup>4</sup></th> <th>Sub-total</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2020</td> <td>5,443</td> <td>1,035</td> <td>33</td> <td>690</td> <td>191</td> <td>500</td> <td>1,230</td> <td>-</td> <td>9,122</td> <td>159</td> <td>257</td> <td>416</td> <td>9,538</td> </tr> <tr> <td>2021</td> <td>5,444</td> <td>1,035</td> <td>34</td> <td>913</td> <td>191</td> <td>500</td> <td>1,230</td> <td>-</td> <td>9,347</td> <td>159</td> <td>257</td> <td>416</td> <td>9,763</td> </tr> <tr> <td>Δ2016/2020 p.a.</td> <td>0.0%</td> <td>1.5%</td> <td>-0.6%</td> <td>0.0%</td> <td>1.5%</td> <td>0.0%</td> <td>2.1%</td> <td>n/a</td> <td>0.5%</td> <td>0.3%</td> <td>-4.6%</td> <td>-2.9%</td> <td>0.3%</td> </tr> <tr> <td>Δ2019/2020</td> <td>0.0%</td> <td>3.4%</td> <td>0.2%</td> <td>0.0%</td> <td>4.4%</td> <td>0.0%</td> <td>8.8%</td> <td>n/a</td> <td>1.6%</td> <td>1.3%</td> <td>-18.4%</td> <td>-11.9%</td> <td>0.9%</td> </tr> </tbody> </table>	Year End	Electricity Only Plants									Cogeneration			Total	Hydro	Geothermal	Biogas	Wind	Diesel	Coal/Gas	Gas	Other Thermal <sup>2</sup>	Sub-total	Gas <sup>3</sup>	Other <sup>4</sup>	Sub-total	2020	5,443	1,035	33	690	191	500	1,230	-	9,122	159	257	416	9,538	2021	5,444	1,035	34	913	191	500	1,230	-	9,347	159	257	416	9,763	Δ2016/2020 p.a.	0.0%	1.5%	-0.6%	0.0%	1.5%	0.0%	2.1%	n/a	0.5%	0.3%	-4.6%	-2.9%	0.3%	Δ2019/2020	0.0%	3.4%	0.2%	0.0%	4.4%	0.0%	8.8%	n/a	1.6%	1.3%	-18.4%	-11.9%	0.9%
Year End	Electricity Only Plants									Cogeneration			Total																																																																						
	Hydro	Geothermal	Biogas	Wind	Diesel	Coal/Gas	Gas	Other Thermal <sup>2</sup>	Sub-total	Gas <sup>3</sup>	Other <sup>4</sup>	Sub-total																																																																							
2020	5,443	1,035	33	690	191	500	1,230	-	9,122	159	257	416	9,538																																																																						
2021	5,444	1,035	34	913	191	500	1,230	-	9,347	159	257	416	9,763																																																																						
Δ2016/2020 p.a.	0.0%	1.5%	-0.6%	0.0%	1.5%	0.0%	2.1%	n/a	0.5%	0.3%	-4.6%	-2.9%	0.3%																																																																						
Δ2019/2020	0.0%	3.4%	0.2%	0.0%	4.4%	0.0%	8.8%	n/a	1.6%	1.3%	-18.4%	-11.9%	0.9%																																																																						
Strompreis Industrie [€/ kWh], 2021	Im Jahr 2021 betragen die durchschnittlichen Stromkosten für die gewerbliche Nutzung rund 17,41 neuseeländische Cent pro Kilowattstunde.																																																																																		
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2022	Strompreis Endverbraucher bis Mai 2021 beträgt 32,4 neuseeländische Cent pro Kilowattstunde.																																																																																		
Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bisher zahlten Haushalte mit höherem Verbrauch in der Regel eine tägliche Fixgebühr von ca. \$2 NZD plus MwSt. für Strom während Stromtarife für Verbraucher mit geringem Verbrauch, die täglichen Fixkosten auf 30 Cent NZD plus MwSt. begrenzen.</li> <li>• Die Regierung hat nun beschlossen, die Regelungen für niedrige Festpreistarife über einen Zeitraum von 5 Jahren, der am 1. April 2022 begann, auslaufen zu lassen, was bedeutet, dass die Fixkosten für Verbraucher mit geringem Verbrauch jährlich steigen werden.</li> <li>• Von der Aufhebung der Regelungen sollen langfristig alle Haushalte profitieren. Es besteht jedoch Ungewissheit darüber, wie die Industrie ihre Preispläne während des Auslaufens strukturieren wird und welche Auswirkungen dies während der Übergangszeit haben könnte.</li> </ul>																																																																																		
Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?	Der neuseeländische Strommarkt ist liberalisiert. Es herrscht eine Trennung zwischen Energieerzeugern, Netzbetreibern und Wiederverkäufern.																																																																																		
Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?	Das staatliche Unternehmen Transpower besitzt das nationale Übertragungsnetz.																																																																																		
Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?	Investitionen in neue Übertragungen werden von der Electricity Commission (NZ) und der Commerce Commission geregelt. Hindernisse: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kosten für die Umgestaltung der Infrastruktur</li> <li>• Skalierbarkeit</li> <li>• Fluktuation (EE sind durch die unregelmäßige Natur der Quelle beeinträchtigt)</li> </ul>																																																																																		

## Ansprechpartner bei Rückfragen

### Im Zielland:

AHK Neuseeland

Ansprechpartner Iris Heinz

Telefon: +64 9 304 0702

E-Mail: [iheinz@germantrade.co.nz](mailto:iheinz@germantrade.co.nz)

## Quellen

- 1: Ministry of Business, Innovation & Employment (2022), Energy in New Zealand 2022, <https://www.mbie.govt.nz/dmsdocument/23550-energy-in-new-zealand-2022-pdf>.
- 2: Ministry of Business, Innovation & Employment (2022), Energie Strategies for New Zealand, <https://www.mbie.govt.nz/building-and-energy/energy-and-natural-resources/energy-strategies-for-new-zealand/>.
- 3: Ministry of Transport (2022), Electric Vehicles Programme, <https://www.transport.govt.nz/area-of-interest/environment-and-climate-change/electric-vehicles-programme/>.
- 4: EECA (2022), Low Emission Transport Fund, <https://www.eeca.govt.nz/co-funding/transport-emission-reduction/low-emission-transport-fund/>.
- 5: Ministry of Transport (2022), Public transport decarbonisation, <https://www.transport.govt.nz/area-of-interest/environment-and-climate-change/public-transport-decarbonisation/>.
- 6: Infrastructure New Zealand (2022), Budget 2022 priorities signal a start towards addressing significant infrastructure deficit, <https://infrastructure.org.nz/budget-2022-priorities-signal-a-start-towards-addressing-significant-infrastructure-deficit/>.
- 7: Waka Kotahi NZ Transport Agency (2022), About the Innovation Fund, <https://www.nzta.govt.nz/about-us/innovations/innovation-fund/about/>.
- 8: Ministry of Business, Innovation & Employment (2022), Electricity cost and price monitoring, <https://www.mbie.govt.nz/building-and-energy/energy-and-natural-resources/energy-statistics-and-modelling/energy-statistics/energy-prices/electricity-cost-and-price-monitoring/>.
- 9: Ministry of Business, Innovation & Employment (2022), Phasing-out low fixed charge tariff regulations, <https://www.mbie.govt.nz/building-and-energy/energy-and-natural-resources/energy-consultations-and-reviews/electricity-price/phasing-out-low-fixed-charge-tariff-regulations/>.
- 10: New Zealand Infrastructure Commission (2022), Search the Pipeline, <https://www.tewaihangqa.govt.nz/projects/pipeline/>.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages